

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 71.

Leipzig, Dienstag den 26. März 1912.

79. Jahrgang.

Ein Hausgemachtes.

Neue, praktische Moden-Zeitung zur
Selbstanfertiigung der Damen- und Kindergarderobe.

Jedes Heft 15 Pfg. vierzehntäglich.

Bezugs-Bedingungen:

Vierzehntäglich ein Heft
à 15 Pfg. ord., 9 Pfg. netto.
Bei 1—25 Expl. Heft 1 gratis.

➔ Von 26 Exempl. ab

Heft 1 gratis und
Heft 2 à 4 Pfg. netto
(für den Schnittmusterbogen).

Die Hefte bringen
abwechselnd
vierzehntäglich:

1) Moden für Er-
wachsene, 2) Kin-
dergarderobe.

Sie verdienen
jährlich

86,70 M.

schon
bei 51 Abonnenten.

Wir bitten Sie, unsere neue Zeitschrift: „Die Hauschneiderei“ überall da zu
empfehlen, wo eine billige und praktische Moden-Zeitung gewünscht wird.

Mit Hochachtung

W. Kobach & Co.